Fraktion im Stadtrat Lörrach

Grün bewegt Lörrach

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

B'90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION, 79539 LÖRRACH

Gerd Wernthaler
Bergstraße
79539 Lörrach
Tel: 07621/2396
GWernthaler@t-online.de

Lörrach, 26. April 2021

Sachstandsbericht Trassenführung Radschnellweg RS 7
Vorlage 073/2021

Pressemitteilung der Fraktion Grünen

Wir wollen, dass der Radschnellweg RS 7 Wiesental von Schopfheim nach Lörrach/Basel schnellst möglich realisiert wird und gut an das Zentralklinikum angebunden wird.

Radschnellwege sind nach Ansicht der Grünen ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität. Durch eine direkte, schnelle und sichere Verbindung soll das Fahrrad auch auf längeren Strecken eine attraktive Alternative zu anderen Verkehrsmitteln werden. Bei Radschnellwegen geht es nicht um verbleibende Verkehrsrestflächen, die dem Veloverkehr bisher zur Verfügung gestellt werden, sondern um eine eigenständige Radverkehrsinfrastrukturmaßnahme.

Die Fraktion begrüßt die vorgeschlagene Trassenführung der Variante 2 a. Der Radschnellweg führt in Richtung Süden entlang der Bahnlinie, am Zentralklinikum vorbei und dann mit einer eigenen Brücke über die Wiese unterhalb des Wasserkraftwerks auf die Schopfheimer Straße in Brombach.

Dem Radschnellweg von Schopfheim in Richtung Basel kommt wegen seines Anschlusses zum Zentralklinikum eine besondere Bedeutung zu, so die Grünen. Wir legen daher ein besonderes Augenmerk auf einen direkten und attraktiven Anschluss des Klinikums für die Velofahrer.

Die Linienführung des Radschellweges wird durch Brombach und in Lörrach auf der Pendlerroute Ost durch die Hartmattenstraße, Bergstraße und Kreuzstraße weitergeführt. Die Grünen erneuern in diesem Zusammen ihre Forderung, diese Straßen im Vorgriff auf die künftige Radschnellverbindung nach Basel bereits jetzt als Fahr-

radstraßen ausweisen und hierfür dann auch finanzielle Zuschüsse des Landes zu erhalten.

Die Grüne Fraktion ist sich sicher, dass diese Route von Pendlern, von Besuchern und Beschäftigen des Kreisklinikums stark genutzt werden wird, zumal es erst einmal voraussichtlich keine S-Bahn-Haltestelle am Klinikum geben wird.

Stimmen aus dem Ortschafträten, Radschnellwege seien zu gefährlich und schlecht für die ansässigen Geschäfte konnten die Fraktionsmitgliedern an ihrer Sitzung nicht nachvollziehen. Mehr Radverkehr entlastet die Stadtteile vom Autoverkehr, versucht keinen Lärm und entschleunigt den Gesamtverkehr, ist sich dagegen die Fraktion sicher. Auch die Kritik der Ortschafträte an der beabsichtigten Trassenführung sorgte in der Fraktion ebenfalls für Unverständnis.

Ein Wermutstropfen ist nach Ansicht der Grünen, dass die genauen Baupläne für den gesamten Radschnellweg erst 2024 auf dem Tisch liegen sollen und danach mit der Realisierung begonnen wird. Die Grünen kritisieren die Länge des gesamten Verfahrens von der Zuschussbewilligung bis zum Bau der Radschnellverbindung. Die Verkehrswende wird durch solch langatmige Verfahren ausgehebelt.